

Gebr. Eisenring AG
 Hobelwerk Veredelung Holzhandel
 Flawilerstrasse 18
 9201 Gossau SG
 www.eisenring.ch

Verkauf
 Telefon +41 71 388 19 00
 verkauf@eisenring.ch

colorshield® Aqualin pro

Allgemeine Beschreibung

Produktbeschreibung	Wässrige verarbeitungsfertige offenporige 3 in 1 Öllasur auf Basis spezieller ölmodifizierter emulgierter Bindemittel und Wachse. Mit vorbeugendem Bläue-, Pilz- und Schimmelschutz für den Ausseneinsatz
Anwendung	Geeignet für einheimische und tropische Holzarten, z.B. für Holzhäuser, Holzverkleidungen, Gartenmöbel, Sichtschutzelemente, Terrassenholz, Jalousieläden usw. ohne Erdkontakt. Besonders geeignet für hochwertige, nicht masshaltige Fassadenschalungen aus Douglasie und Lärchenholz. Auch für die industrielle Applikation mittels Spritz-, Tauch- und Flutanlagen geeignet. Ideale, feuchtigkeitsregulierende Behandlung für Holzoberflächen. Schützt vor Witterungseinflüssen und Vergrauung.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - 3 in 1 Produkt. Bläue-, Pilz- und Schimmel vorbeugende Imprägnierung, Grundierung und dekorativer Wetterschutz - Prüfungen gemäss (DIN CEN/TS 839, EN 152, EN 15457) - wetterbeständig - mit natürlichen Ölen und Wachsen - schönes Lasurbild - hohes Penetrationsvermögen - minimale Faseraufrichtung - sehr gute Quellbeständigkeit - samtige Oberflächen, feuchtigkeitsregulierend - wässrig und lösemittelfrei

Technische Daten

Zugelassenes Biozidprodukt	CH-2012-0036.01.0001
Inhaltsstoffe	0.95 g/100g Propiconazol, 0.95 g/100g IPBC
Bindemittel	Spezielle ölmodifizierte, wasserverdünnbare Bindemittel und Wachse
Farbton	Gemäss Farbkarte
Lagerbeständigkeit	12 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), frostfrei lagern
Lieferform	Gebrauchsfertig (auch zum Tauchen)
Gebinde	Gemäss Preisliste
Festkörpergehalt DIN EN	53216 ca.14 %
Dichte Din EN	53217 1,02 g/cm ³
Viskosität DIN/ISO	13 s DIN 4 mm, 23 °C

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Untergrund	Die zu grundierenden Holzteile müssen staubfrei sein. Das Holz soll möglichst trocken sein und die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 18 % betragen. Der Holzuntergrund soll mind. mit einem 80er Vorschleiff, besser feingesägt oder sägerau vorbereitet sein. Bei gehobelten Oberflächen werden die Auftragsmengen reduziert und dadurch wird die Schutzwirkung beeinträchtigt.
Aufbau	Nadelhölzer im Aussenbereich für die Erstbeschichtung 2x colorshield® Aqualin Pro Druckimprägniertes Holz 2x colorshield® Aqualin Pro Dachuntersichten 2x colorshield® Aqualin Pro Harthölzer 2x colorshield® Aqualin Pro Intakte Altanstriche (Imprägnierlasur) Untergrund gründlich säubern und verwitterte Flächen gründlich anschleifen. Grundbeschichtung , 1x colorshield® Aqualin Pro Zwischen- und Deckbeschichtung , 1-2x colorshield® Aqualin Pro
Verarbeitung	Tauchen (Holzwerk zirka 30 s allseitig tauchen), streichen, spritzen (spritzen nur in geschlossenen Anlagen zulässig). Industrielle Applikation mittels Streichautomaten und Vacumat. Nur Kolben Airlesspumpen verwenden. Wichtig: Vor der Verarbeitung muss der Inhalt gut aufgerührt werden, damit eine gleichmässige Farbgebung gewährleistet ist. Verdünnung: Nicht verdünnen Verbrauch: Geprüfte Gesamtaufbringmenge ca. 160-180 ml/m ² . Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln. Minimale Verarbeitungstemperatur: Nicht unter + 5 °C oder + 30 °C verarbeiten (gilt für den Untergrund, das Produkt und die Umgebungstemperatur.) Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife oder Fettlöser, angetrocknetes Material mit Universalverdünner.
Besondere Hinweise	Speziell für Nadelhölzer wie Douglasie, Lärche und Harthölzer geeignet. Bei speziellen Holzarten bitte unsere anwendungstechnische Beratung anfordern. Fetthaltige Hölzer wie Cumaru, Ipe, Massaranduba, Teak und ähnliche zunächst 6-8 Wochen der Bewitterung aussetzen. Die Intensität der Farbtöne wird durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart, Auftragsverfahren und Aufbringmenge beeinflusst, deshalb sollten stets Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Untergrund angelegt werden. Bei Anwendung im Aussenbereich muss das frischgestrichene Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen geschützt werden. Exponierten Holzoberflächen müssen regelmässig kontrolliert und mit einem Pflegeanstrich geschützt werden. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.

Industrielle Applikation:

Zur Vermeidung von Oberflächenstörungen wie z. B. Kraterbildung muss colorshield® Aqualin Pro nach der Applikation mittels Bürste oder Flächenstreicher egalisiert werden.

Silberporeneffekt:

Colorshield® Aqualin Pro hat eine stark imprägnierende Wirkung. Durch aufstehende Holzfasern können Silberporeneffekte entstehen, diese stellen keinen technischen Mangel dar.

Trocknung DIN EN 53150

Staubtrocken nach ca. 3 h

Überstreichbar nach ca. 12 h bei Raumtemperaturtrocknung (20 °C)

Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Trocknung verzögern.

Forcierte Trocknung möglich

Trockenzeig bei 40 °C nach ca. 1h

Überarbeitbar nach ca. 4 h

Bei der Anwendung auf Harthölzern können Trocknungsverzögerungen auftreten.

Sicherheitsdaten**Kennzeichnung /
Transportvorschriften**

Gemäss aktuellem Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Abfallcode: 03 02 05 S

Inhaltsstoffe

Propiconazol, IPBC und 1,2 Benzisothiazol-3 (n2H)-On. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zu beachten

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Biozidprodukte sicher verwenden.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.